

Saarland

Statistisches
Landesamt

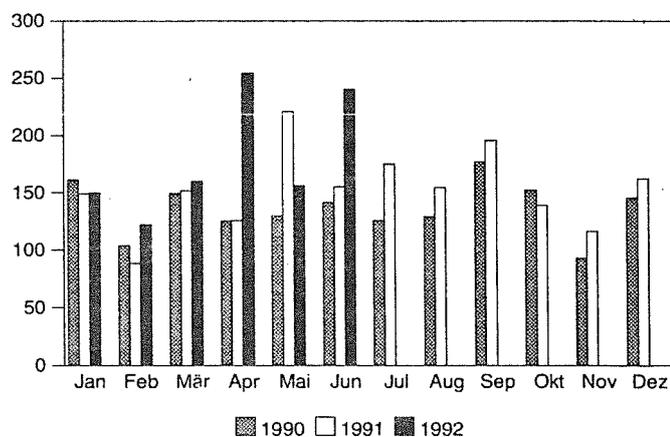


Statistische
Berichte*

E II 1/E III 1 - m 6/92
Ausgegeben im September 1992
Einzelpreis: 4,-

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Juni 1992

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken
Tel.: (0681) 505-935
Telefax: (0681) 505-921
Btx: * 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angeleiterten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juni 1992	Mai 1992	Januar - Juni		Veränderungen in %			
					Juni 1992	Juni 1992	Jan.-Juni 1992	
			gegenüber			Mai 1992	Juni 1991	Jan.-Juni 1991
			1992	1991				
Beschäftigte (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	520	531	529	554	- 2,1	- 5,8	- 4,5	
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 790	2 760	2 772	2 753	+ 1,1	+ 2,5	+ 0,7	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	9 075	9 069	9 005	9 421	+ 0,1	- 3,9	- 4,4	
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 960	3 926	3 871	3 964	+ 0,9	- 2,4	- 2,3	
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	622	618	628	685	+ 0,6	- 0,3	- 8,3	
Beschäftigte insgesamt	16 967	16 904	16 805	17 377	+ 0,4	- 2,5	- 3,3	
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger ⁴⁾	1 706	1 253	x	x	x	x	x	
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)								
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	52 454	51 706	275 223	264 995	+ 1,4	+ 7,5	+ 3,9	
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	12 688	12 685	72 832	68 885	+ 0,0	- 2,4	+ 5,7	
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	65 142	64 391	348 055	333 880	+ 1,2	+ 5,4	+ 4,2	
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)								
Wohnungsbau	564	547	3 009	3 185	+ 3,1	- 4,6	- 5,5	
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	562	540	3 112	3 430	+ 4,1	- 11,8	- 9,3	
davon:								
Hochbau ³⁾	432	422	2 444	2 813	+ 2,4	- 15,3	- 13,1	
Tiefbau	130	118	668	617	+ 10,2	+ 2,4	+ 8,3	
Öffentlicher und Verkehrsbau	759	722	3 827	3 740	+ 5,1	- 1,8	+ 2,3	
davon:								
Hochbau:								
Bundesbahn und -post	8	6	40	64	+ 33,3	- 11,1	- 37,5	
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	32	35	209	156	- 8,6	+ 3,2	+ 34,0	
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	82	74	451	508	+ 10,8	- 22,6	- 11,2	
Tiefbau:								
Straßenbau	247	231	1 219	1 178	+ 6,9	- 4,6	+ 3,5	
sonstiger Tiefbau								
dav.: Bundesbahn und -post	89	86	457	470	+ 3,5	+ 3,5	- 2,8	
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	301	290	1 451	1 364	+ 3,8	+ 6,7	+ 6,4	
Gesamter Hochbau	1 118	1 084	6 153	6 726	+ 3,1	- 10,3	- 8,5	
Gesamter Tiefbau	767	725	3 795	3 629	+ 5,8	+ 1,7	+ 4,6	
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 885	1 809	9 948	10 355	+ 4,2	- 5,8	- 3,9	
Arbeitstage								
Arbeitstage	20	19	123	122	+ 5,3	± 0	+ 0,8	

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1992 werden die Ausländer einschl. Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juni 1992	Mai 1992	Januar - Juni		Veränderungen in %					
					Juni 1992	Juni 1992	Jan.-Juni 1992			
			gegenüber			1992	1991	Mai 1992	Juni 1991	Jan.-Juni 1991
			1992		1991					
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)										
Wohnungsbau	51 084	48 848	253 479	236 569	+ 4,6	- 1,8	+ 7,1			
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	64 645	60 015	333 669	378 251	+ 7,7	- 5,3	- 11,8			
davon:										
Hochbau ¹⁾	51 613	46 629	266 603	288 511	+ 10,7	+ 2,3	- 7,6			
Tiefbau	13 032	13 386	67 066	89 740	- 2,6	- 26,8	- 25,3			
Öffentlicher und Verkehrsbau	100 633	88 348	425 496	358 863	+ 13,9	+ 18,5	+ 18,6			
davon:										
Hochbau:										
Bundesbahn und -post	710	891	4 583	5 835	- 20,3	- 30,0	- 21,5			
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	9 111	6 563	38 548	13 726	+ 38,8	x	x			
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	7 487	6 627	48 329	68 683	+ 13,0	- 48,2	- 29,6			
Tiefbau:										
Straßenbau	32 016	26 188	117 261	97 201	+ 22,3	+ 35,7	+ 20,6			
sonstiger Tiefbau										
dav.: Bundesbahn und -post	4 968	7 976	36 720	36 061	- 37,7	- 32,4	+ 1,8			
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	46 341	40 103	180 055	137 357	+ 15,6	+ 29,2	+ 31,1			
Gesamter Hochbau	120 005	109 558	611 542	613 324	+ 9,5	- 0,5	- 0,3			
Gesamter Tiefbau	96 357	87 653	401 102	360 359	+ 9,9	+ 13,9	+ 11,3			
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	216 362	197 211	1 012 644	973 683	+ 9,7	+ 5,4	+ 4,0			
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)										
Sonstiger Umsatz insgesamt	5 995	4 802	32 975	27 969	+ 24,8	- 10,8	+ 17,9			

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Juni 1992

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	230	99	21	37	34	30	9
Beschäftigte	Anzahl	11 235	3 930	630	2 239	1 488	2 077	871
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 279	461	75	263	173	206	101
Wohnungsbau	1 000	167	68	13	20	33	21	12
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	456	222	22	65	48	91	8
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	656	171	40	178	92	94	81
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	47 542	16 710	2 601	9 603	6 325	8 484	3 819
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	168 343	63 382	9 061	32 670	19 857	33 216	10 157
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	221 456	74 392	8 117	31 279	29 758	63 486	14 424

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Juni 1992	Mai 1992	Januar - Juni		Veränderungen in %			
					Juni 1992	Juni 1992	Jan.-Juni 1992	
			gegenüber			Mai 1992	Juni 1991	Jan.-Aug. 1991
			1992	1991				
Wohnungsbau	24 722	24 678	135 394	118 012	+ 0,2	+ 7,8	+ 14,7	
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	126 354	40 549	398 728	336 401	+ 211,6	+ 187,9	+ 18,5	
davon:								
Hochbau ¹⁾	106 302	32 500	325 827	227 361	+ 227,1	+ 180,0	+ 43,3	
Tiefbau	20 052	8 049	72 901	109 040	+ 149,1	+ 239,1	- 33,1	
Öffentlicher und Verkehrsbau	70 380	78 868	464 988	366 518	- 10,8	- 7,8	+ 26,9	
davon:								
Hochbau:								
Bundesbahn und -post	679	307	2 555	2 281	x	+ 25,7	+ 12,0	
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	4 446	1 778	14 046	28 028	+ 150,1	+ 73,1	- 49,9	
7 612	5 513	61 971	51 888	+ 38,1	- 42,5	+ 19,4		
Tiefbau:								
Straßenbau	15 004	23 356	102 481	93 850	- 35,8	- 33,6	+ 9,2	
sonstiger Tiefbau								
dav.: Bundesbahn und -post	7 400	3 835	34 486	31 455	+ 93,0	+ 61,1	+ 9,6	
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	35 239	44 079	249 449	159 016	- 20,1	+ 7,5	+ 56,9	
Gesamter Hochbau	143 761	64 776	539 793	427 570	+ 121,9	+ 86,1	+ 26,2	
Gesamter Tiefbau	77 695	79 319	459 317	393 361	- 2,0	+ 18,0	+ 16,8	
Auftragseingang insgesamt	221 456	144 095	999 110	820 931	+ 53,7	+ 54,7	+ 21,7	
davon:								
aus dem Saarland	140 739	108 333	685 738	629 057	+ 29,9	+ 21,0	+ 9,0	
aus anderen Bundesländern	80 717	35 762	313 372	191 874	+ 125,7	+ 201,2	+ 63,3	

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand¹⁾ im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1992 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1992	März 1992	Dezember 1991	Juni 1991	Juni 1992	
					gegenüber	
					März 1992	Juni 1991
Wohnungsbau	153 634	144 955	125 385	120 394	+ 6,0	+ 27,6
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	278 517	202 978	152 149	216 073	+ 37,2	+ 28,9
davon:						
Hochbau ¹⁾	223 767	163 799	119 497	157 638	+ 36,6	+ 41,9
Tiefbau	54 750	39 179	32 652	58 435	+ 39,7	- 6,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	447 219	386 393	380 625	357 482	+ 15,7	+ 25,1
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 991	2 060	1 689	2 309	- 3,3	- 13,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	16 643	22 192	28 200	24 344	- 25,0	- 31,6
50 827	26 855	49 548	38 410	+ 89,3	+ 32,3	
Tiefbau:						
Straßenbau	74 082	78 238	75 355	69 282	- 5,3	+ 6,9
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	23 751	24 911	22 558	21 148	- 4,7	+ 12,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	279 925	232 137	203 275	201 989	+ 20,6	+ 38,6
Gesamter Hochbau	446 862	359 861	324 319	343 095	+ 24,2	+ 30,2
Gesamter Tiefbau	432 508	374 465	333 840	350 854	+ 15,5	+ 23,3
Auftragsbestand insgesamt	879 370	734 326	658 159	693 949	+ 19,8	+ 26,7
davon:						
aus dem Saarland	559 059	474 121	426 316	474 009	+ 17,9	+ 17,9
aus anderen Bundesländern	320 311	260 205	231 843	219 940	+ 23,1	+ 45,6

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen Juni 1992

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3	60	6	235	524	573
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	26	1 230	130	4 655	10 209	10 949
7670	Elektroinstallation	23	842	110	3 083	14 716	15 213
7734	Maler- und Lackierergewerbe	13	432	55	1 735	4 520	4 700
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	15	527	67	2 096	7 906	8 058
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	80	3 091	368	11 804	37 875	39 493

7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im Vergleich zu 1991

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Juni 1992/91			Veränderung in % Jan.-Juni 1992/91		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 6,0	+ 16,2	- 9,0	+ 5,5	+ 9,3	+ 8,0
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	+ 14,6	+ 3,8	+ 31,5	+ 16,3	+ 7,7	+ 22,6
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 0,7	+ 5,2	+ 23,1	+ 3,0	+ 2,2	+ 15,7
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	+ 6,4	+ 8,6	+ 14,2	+ 7,4	+ 6,5	+ 14,8

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Juni 1992

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	28	1 196	135	4 573	10 862
Landkreis Merzig Wadern	9	446	63	1 738	4 969
Landkreis Neunkirchen	9	325	39	1 234	10 045
Landkreis Saarlouis	16	579	66	2 207	7 607
Saarpfalz-Kreis	11	303	32	1 158	3 399
Landkreis St. Wendel	7	242	33	894	2 611
Saarland	80	3 091	368	11 804	39 493